Erweiterungsprofile und Abdeckung

Joomla-Erweiterungen speichern Medienverweise auf sehr unterschiedliche Weise: mal als Pfad in einer Spalte, mal tief in einem JSON-Parameterbaum, mal als Ordnerangabe. Damit Media Organizer eine fremde Erweiterung zuverlässig durchsuchen kann, muss es wissen, *wo* sie ihre Verweise ablegt.

Dieses Wissen steckt in **Profilen**. Die Profile für Joomla selbst (Menüs, Banner, Kontakte, Newsfeeds, Tags, Zusatzfelder, Templates) gehören zur Free-Version. Die geprüften Profile für Fremderweiterungen — YOOtheme Pro, SP Page Builder, DPCalendar, Convert Forms, EngageBox, Fileshelf, Google Structured Data, HikaShop, jDownloads, Phoca Download — und die Liste geprüfter Erweiterungen ohne Medien gehören zur Pro-Version.

Profile sind Daten, kein Code

Ein Profil beschreibt für genau eine Erweiterung, welche Tabellen und Spalten Medienverweise enthalten können und wie sie zu lesen sind. Es ist eine Datendatei — kein Programmcode.

Das hat einen praktischen Vorteil: Profile lassen sich unabhängig von der Erweiterung aktualisieren. Kommt Wissen über eine weitere Drittanbieter-Erweiterung dazu, brauchen Sie kein neues Programm — nur neue Daten.

> Profile werden **nicht geraten**. Jedes entsteht aus einem dokumentierten Verfahren, bei dem die tatsächliche Datenstruktur der jeweiligen Erweiterung untersucht und überprüft wird. Ein erfundener Tabellen- oder Spaltenname wäre die gefährlichste Sorte Fehler: Er ließe eine benutzte Datei als verwaist erscheinen.

Welche Profile aktuell vorliegen, sehen Sie in den **Optionen ? Scannen** unter *Verfügbare Profile*.

HikaShop: Das Profil liest Produkt-, Kategorie- und Abzeichenbilder im HikaShop-Ordner `images/com_hikashop/upload/`, der Vorgabe von HikaShop. Haben Sie in HikaShop einen anderen Ordner für Bilder eingestellt, findet das Profil diese Bilder nicht; tragen Sie den Ordner dann unter *Ausgeschlossene Pfade* ein. Die Vorschaubilder von HikaShop und die mitgelieferten Bilder von SP Page Builder blendet Media Organizer aus, solange die Erweiterung installiert ist.

Fileshelf: Das Profil liest Bilder in Beschreibungen, Symbolbilder und den Übersichtstext der Optionen. Die Dateien der Downloads selbst liegen ab Werk im Ordner `fileshelf/` außerhalb der Bildordner. Haben Sie den Speicherort unter `images/` gelegt, tragen Sie ihn unter *Ausgeschlossene Pfade* ein.

Die Abdeckungsprüfung

Nun die entscheidende Frage: Was passiert mit einer installierten Erweiterung, für die es *kein* Profil gibt?

Media Organizer könnte sie ignorieren und hoffen. Das tut es nicht. Zuerst prüft es, ob die **Tiefensuche** ihre Daten gelesen hat. Die Tiefensuche (ab Werk eingeschaltet) liest jede Textspalte jeder Tabelle der Website. Ist sie im letzten Scan bis zum Ende gelaufen und hat sie jede Tabelle der Erweiterung gelesen, gilt die Erweiterung als abgedeckt. Die Prüfansicht nennt sie dann nur noch zur Information („Ohne eigenes Profil, aber von der Tiefensuche vollständig gelesen“).

Geht das nicht – die Tiefensuche ist ausgeschaltet, nicht fertig geworden oder kann eine Tabelle der Erweiterung nicht lesen –, stellt Media Organizer fest: „Für diese Erweiterung kann ich nicht ausschließen, dass sie Medien verwendet“ — und sperrt Quarantäne und endgültiges Löschen. Ebenso bei Erweiterungen, für die es in der Pro-Version ein Profil gibt: Bei ihnen ist erwiesen, dass sie Medien auf eine Weise ablegen, die nur ein Profil sicher findet.

Unvollständige Abdeckung sperrt das Verschieben in die Quarantäne und das endgültige Löschen. Eine Datei, für die der Scan nicht einstehen kann, bleibt, wo sie ist. Scannen, Sichten und Wiederherstellen bleiben uneingeschränkt möglich.

Der Hinweis „Nicht vom Scan abgedeckt“ erscheint oben in der Prüfansicht. Er nennt jede betroffene Erweiterung beim Namen, sagt, warum sie nicht abgedeckt ist, und von welchem Scan die Angaben stammen.

> **Nach einem Update neu scannen.** Die Abdeckung gilt für den Stand beim Scan. Wurde Media Organizer seitdem aktualisiert oder haben sich Erweiterungen, Profile oder die medienfreien Erweiterungen geändert, zeigen Prüfansicht und Dashboard „Neuer Scan nötig“. Bis zum nächsten Scan verschiebt und löscht Media Organizer keine Datei – eine neu installierte Erweiterung kann sonst nicht unbemerkt durchrutschen.

Wie Sie die Abdeckung herstellen

Es gibt vier saubere Wege:

1. **Tiefensuche laufen lassen.** Ist sie ausgeschaltet oder im letzten Scan nicht fertig geworden, schalten Sie sie ein und scannen Sie erneut.
2. **Warten oder anfragen.** Für gängige Erweiterungen kommen Profile mit Updates nach. Fehlt eines, das Sie brauchen: melden.
3. **Erweiterung als medienfrei übernehmen.** Speichert eine Erweiterung nachweislich keine Medienverweise, klicken Sie im Hinweis neben ihr auf **Als medienfrei übernehmen** (dafür brauchen Sie das Recht, die Optionen zu ändern). Sie gilt sofort als abgedeckt und steht unter **Optionen ? Scan – Erweitert ? Medienfreie Erweiterungen**; dort können Sie Elemente (z. B. `com_beispiel`) auch von Hand eintragen oder wieder entfernen.
   Unter *Erkannte medienfreie Erweiterungen* stehen die, die bereits verifiziert wurden — die müssen Sie nicht selbst eintragen.
4. **Erweiterung deinstallieren**, wenn Sie sie ohnehin nicht mehr brauchen.

> **„Medienfrei“ ist eine Behauptung, für die Sie geradestehen.** Tragen Sie eine Erweiterung nur ein, wenn Sie es wirklich wissen — nicht, um den Hinweis loszuwerden. Genau dieser Eintrag entscheidet mit darüber, ob eine Datei gelöscht werden darf.

Die Übersteuerung — und warum Sie sie meiden sollten

> **Pro-Version.** Die Sperre mit Begründung aufzuheben gehört zur Pro-Version; Sie stellen sie dort in den Einstellungen der Erweiterungsabdeckung ein. Was die Free-Version kann, steht unter Free-Version und Pro-Version.

Es gibt einen Schalter, der die Sperre aufhebt: **Optionen ? Sicherheit & Aufbewahrung ? Sperre bei unvollständiger Abdeckung übersteuern**.

Er ist bewusst unbequem gebaut:

- Nur **Super User** dürfen ihn setzen.
- Eine **Begründung ist Pflicht** — ohne Text keine Übersteuerung.
- Die Übersteuerung wird mit Begründung **im Audit-Log protokolliert**.

Er existiert für den Fall, dass Sie es besser wissen als die Software und dafür geradestehen. Er ist keine Abkürzung, um den Hinweis wegzuklicken. Wenn Sie ihn brauchen, ist die ehrlichere Frage meist: Warum fehlt das Profil — und wäre der Weg über „medienfrei eintragen“ nicht der richtige?

Zusatzfelder: ein häufiger Stolperstein

Zusatzfelder (Zusatzfelder) können Medien enthalten. Welche Feldtypen das sind, steht unter **Optionen ? Scan – Erweitert ? Medientypen der Zusatzfelder**. Der Standard deckt Joomlas eigenes Medienfeld sowie gängige Feld-Plugins ab.

Wichtig ist der Automatismus dahinter: Werden Medienfelder *genutzt*, aber nicht *durchsucht*, bleibt das endgültige Löschen gesperrt. Verwenden Sie also ein weiteres Feld-Plugin, das Medien ablegt, ergänzen Sie dessen internen Typ-Namen in dieser Liste.

Weiter geht es

- Konfigurationsreferenz
- Quarantäne, Wiederherstellen, endgültiges Löschen

Gilt für Version 2.0.2.

?English version

Revision #25
Created 2026-07-30 17:11:09 UTC by Norbert Graup
Updated 2026-11-21 19:23:15 UTC by Norbert Graup